



LAND
BRANDENBURG

Ministerium für Ländliche
Entwicklung, Umwelt und
Landwirtschaft



ELER. LebensWert Land. | Mai 2016

Flurbereinungsverfahren Radewege,
Gemeinde Beetzsee; Landkreis Potsdam-Mittelmark

Schutz vor Überschwemmungen bei Starkregen



EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Landwirtschaftsfonds
für die Entwicklung des
ländlichen Raums





Durch Wälle geschützte Wohnhäuser



Mönchsbauwerke sammeln das Regenwasser



Notüberlauf an einem neu angelegten Wall

Flurbereinigungsverfahren Radewege, Gemeinde Beetzsee; Landkreis Potsdam-Mittelmark

Wälle und Vertiefungen schützen Häuser vor Starkregen

Nachdem bei Starkregenereignissen immer wieder Bereiche der am Hangfuß gelegenen Ortslage Radewege (Gemeinde Beetzsee) überflutet wurden und Sachschäden an Wohngebäuden entstanden, hat die Gemeinde Beetzsee nach Lösungsmöglichkeiten gesucht, Überschwemmungen nach Starkregenereignissen zu vermeiden.

Ein Teilerfolg zur Lösung des Problems konnte zwar schon durch die Fertigstellung eines Rückhaltebeckens erzielt werden. Dauerhafte Abhilfe war jedoch nur durch die Umsetzung weiterer, umfassenderer Schutzmaßnahmen – insbesondere Wälle und Vertiefungen zur gezielten Steuerung des Abflusses des Regenwassers – zu erwarten. Dies scheiterte bisher allerdings an der Bereitstellung geeigneter Flächen.

Dauerhafte Lösung erst durch Flurbereinigung ermöglicht

Durch die zügige und gezielte Nutzung der Instrumente der Flurbereinigung, konnten der Gemeinde die für die Realisierung der Schutzmaßnahmen notwendigen Flächen bereitgestellt werden. Mit Hilfe von Landverzichtserklärungen nach § 52 Flurbereinigungsgesetz (FlurbG) zu Gunsten der Gemeinde wurden die notwendigen Grundstücke für die Schutzmaßnahmen bereit gestellt. Die Flächenbeschaffung für die Gemeinde erfolgte dabei in einem angemessen großen Gebiet auch außerhalb der wasserwirtschaftlich relevanten Bereiche, was das Auftreten von Eigentumskonflikten im Rahmen der Flurneuordnung stark minimierte.

Die über Landverzichtserklärungen bereitgestellten Flächen konnten im Rahmen der Flurbereinigung an den für die Schutzmaßnahmen benötigten Stellen ausgewiesen werden. Durch das gezielte Flächenmanagement und die Einbindung aller betroffenen Parteien hat die Flurbereinigung die Realisie-

rung der Schutzmaßnahmen ermöglicht und konnte zudem Landnutzungskonflikte zwischen Hochwasserrückhaltung und Bewirtschaftung lösen.

Zu den realisierten Schutzmaßnahmen zählen neben den Wällen und Vertiefungen auch sogenannte Mönchsbauwerke, über die das Wasser gesammelt und in einem unterirdischen Regenwasserkanal über ein Auslaufbauwerk in den Beetzsee geleitet wird.

Förderzeitraum 2007 – 2013

Bewilligte Mittel für das Flurbereinigungsverfahren Radewege

Gesamtkosten:	307.037 €
davon Ausführungskosten:	45.037 €
davon aus ELER-Mitteln:	32.001 €
davon aus Mitteln des Bundes:	7.822 €
davon aus Mitteln des Landes Brandenburg:	5.214 €
davon Verfahrenskosten:	262.000 €
davon aus ELER-Mitteln:	196.500 €
davon aus Mitteln des Landes Brandenburg:	65.500 €

Förderrichtlinie:

Verwaltungsvorschrift zur Finanzierung der Verfahrenskosten innerhalb der Verfahren zur Feststellung und Neuordnung ländlichen Grundbesitzes/Richtlinie zur Förderung der Flurneuordnung

Dieses Projektblatt wird mit Mitteln aus der Technischen Hilfe vom Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums kofinanziert.

Zuwendungsempfänger:

Teilnehmergemeinschaft des Flurbereinigungsverfahrens Radewege Land Brandenburg (vertreten durch das LELF als obere Flurbereinigungsbehörde)